

SPORT &amp; SPIEL

STADT &amp; LAND

SPEIS &amp; TRANK

PISTE &amp; PARTY

KIND &amp; KEGEL

KAUF &amp; RAUSCH

Bücher braucht Alexandra Kampmeier (39, hier mit Caprice, 11) beim Märchenerzählen nicht – nur Mimik, Gestik und Fantasie.



Foto: Inke Schmidt, Anja

# Märchenhafte Erzählerin

Alexandra Kampmeier nimmt dich mit in die Welt der Prinzen, Feen und Schlösser

Von ANNA SEIDLER

Wenn Alexandra Kampmeier in ihre langen Gewänder schlüpft und vor Gruppen und Klassen tritt, wird's geradezu märchenhaft. Dann entführt die Erzählerin in die Welt von Fröschen und Zwergen, kopfstehenden Hasen und Tigern auf Brautschau.

Einige Menschen reparieren Autos, andere löschen Brände – und wieder andere erzählen Geschichten. So wie Alexandra Kampmeier: Sie verdient ihren Lebensunterhalt als ausgebildete Märchenerzählerin. „Seit je-

her haben Märchen eine riesige Faszination auf mich ausgeübt. Ich habe sogar mal heimlich einen Frosch geküsst!“, erzählt sie lachend. Das macht sie heute natürlich nicht mehr – dafür berichtet sie hauptberuflich vom Magischen und Zaubenhaften. Von der bösen Hexe, die im Ofen landet. Dornröschen, das vom Prinzen aus dem Schlaf geküsst wird. Rotkäppchen, das den bösen Wolf austrickst.

Die 39-Jährige liebt es, den Großen und Kleinen zu schildern, wie das Gute über das Böse siegt – auf Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, im Kindergarten und im Seniorenheim. Dabei ge-

ben sich nicht nur Rosenrot, Schneeweißchen und ihr verwunschener Bärenprinz ein Stelldichein. Auch Andersens Märchen – wie „Die kleine Meerjungfrau“ – oder orientalische Märchen wie „Der kleine Kadi“ hat sie im Repertoire.

Wenn die ehemalige Reiseverkehrskauffrau ihren Koffer voller Geschichten auspackt, braucht sie kein Buch, aus dem sie vorliest. „Die wahre Magie der Erzählung entsteht beim freien Erzählen im direkten Kontakt mit meinen Zuhörern“, sagt sie. Aber wie merkt sie sich

die vielen Geschichten? „Auswendiglernen ist jedenfalls nicht mein Ding“, gibt sie zu. Stattdessen setzt sie sich mit

**Als Kind hat sie sogar einen Frosch geküsst**

den Erzählungen auseinander, klärt, was sie ihr selbst bedeuten – und kann so die Bilder vor den Augen ihres Publikums entstehen lassen. Einfach sagenhaft!

► Alexandra Kampmeier, Tel. 31 70 87 91, 30-40 Min. ca. 200 Euro; weitere Märchenerzähler: [www.maerchenforum-hamburg.de](http://www.maerchenforum-hamburg.de)

Mehr zum Thema unter: [www.maerchenerzaehlen.com](http://www.maerchenerzaehlen.com)

## Buchtipps der Woche

### Ein aufregender Tag für „Katuscha“

Die beiden Hamburger Künstlerinnen Sarah Hinzpeter und Christine Wolf haben eigens einen Verlag gegründet, um ihr erstes gemeinsames Kinderbuch herauszubringen. Und das besticht mit wundervollen Collagen aus Holzschnitt und Feder-



zeichnung. Die ungewöhnlichen Bilder illustrieren höchst kreativ das Wechselbad der Gefühle, das Titelheldin Katuscha an ihrem Geburtstag erlebt. SL

► Ab 3 J., 40 S., 16,80 Euro, über [www.pinsel.com](http://www.pinsel.com). Die MOPO verlost drei Bücher: Einfach heute, 29., bis 18 Uhr eine E-Mail mit Anschrift an [gewinn@mopo.de](mailto:gewinn@mopo.de) schicken, Stichwort „Katuscha“.

## Wusstest du schon ...

### ... wie Wirbelstürme entstehen?

Über Nord- und Mittelamerika wüten zurzeit wieder Wirbelstürme, die man Hurrikans nennt. Sie bilden sich im Sommer und im Herbst über den tropischen Meeren – und zwar dann, wenn die Wassertemperatur 27 Grad übersteigt.

Dann werden durch die Wärme große Wassermengen zu Dampf und steigen in den Him-

mel. Der Dampf nimmt die warme Luft mit nach oben, sodass unter ihm von allen Seiten neue Luft nachströmt. Durch die Erdumdrehung beginnt die Luftmasse sich spiralförmig zu drehen. Ein Wirbelsturm ist entstanden. Hurrikans sind gefährlich und können ganze Städte zerstören, wie zum Beispiel 2005 die US-Stadt New Orleans.

plan7

Das Wochenprogramm jeden Donnerstag in der MOPO: Kino, Clubs, Kultur.  
Das volle Programm jeden Tag im Internet unter [www.plan7.de](http://www.plan7.de)